Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

58. Jahrgang | Mittwoch, den 2. Oktober 2019 | Nummer 40

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Vorankündigung des diesjährigen Seniorennachmittags der Gemeinden Dautmergen und Dotternhausen

am Sonntag, 20.10.2019, 14.00 Uhr
im Bürgerhaus in Dautmergen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Dautmergen und Dotternhausen,

bereits heute möchten wir Sie auf den am Sonntag, 20.10.2019 im Bürgerhaus in Dautmergen stattfindenden Seniorennachmittag hinweisen.

Wir haben für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Seniorinnen und Senioren aus **Dotternhausen** werden mit einem Bus befördert; Abfahrtszeit ist um 13.40 Uhr am Rathaus in Dotternhausen und die Rückfahrt ist auf ca. 18.00 Uhr geplant.

Sollten Seniorinnen oder Senioren einen Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen, **melden Sie sich bitte bei den jeweiligen Rathäusern in Dautmergen oder in Dotternhausen.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor; das genaue Programm wird im Mitteilungsblatt am 16.10.2019 veröffentlicht.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Bürgermeister Hans Joachim Lippus, Dautmergen
1. Stv. Bürgermeister Wolfgang Wochner, Dotternhausen

Schlichem Bad

Das Schlichem Bad Schömberg ist am

Donnerstag, den 03.10.2019
(Tag der Deutschen Einheit)

g e s c h l o s s e n.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Schlichemtal“ ist am

Freitag, den **04. Oktober 2019**
(Brückentag nach dem -Tag der deutschen Einheit-)

g e s c h l o s s e n.

Ab **Montag**, den **07. Oktober 2019** sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Stadt Schömberg
Zollernalbkreis

Die Stadt Schömberg im Zollernalbkreis sucht zum 1. Januar 2020

eine/n Leiter/in für den städtischen Baubetriebshof

in Vollzeit.

Der Aufgabenbereich umfasst die Führung eines Teams von derzeit 6 Mitarbeitern.

Der Baubetriebshof der Stadt Schömberg ist im Wesentlichen mit der Pflege der städtischen Grünanlagen, der Friedhofunterhaltung, Ausbesserungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen, der Unterhaltung der städtischen Brunnen, der Unterstützung der einheimischen Vereine bei festlichen Anlässen, der Umsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen und mit Winterdienstaufgaben befasst.

Eine Fahrerlaubnis der Klasse CE ist erforderlich.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Einstellung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit übertariflicher Bezahlung.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg oder an info@stadt-schoemberg.de.
Bewerbungsschluss ist der **20. Oktober 2019**.

Für weitere Auskünfte über die Stelle wenden Sie sich bitte an Frau Stadtbaumeisterin Holtz, Telefon 07427/9402-20 oder Herrn Bürgermeister Sprenger, Telefon 07427/9402-0

Informationen zur Stadt Schömberg finden Sie im Internet unter **www.stadt-schoemberg.de**

Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends ☎ 0152 / 21025483 oder
oder am Wochenende: ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi.17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
Förster Lukas Sander **Fax:** 07428/918337
Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung **(tagsüber)**
☎ (07427) 94006-99
(ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.dotternhausen.de
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de
Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.gemeinde-dautmergen.de/
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (07427) 590 93 09
fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (074 33) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute
Öffnungszeiten:
Fr. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sa. 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagvormittag:	08.00 - 12 00 Uhr
Dienstags:	17.00 - 20.00 Uhr
	mit Abendsprechstunde BM Lippus

Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Feuerwehr	
Polizei	**110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:
08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Donnerstag, 03.10.2019 - Tag der Deutschen Einheit
Stadt-Apotheke Rosenfeld, Balinger Str. 15,
72348 Rosenfeld, Tel. 07428/1245

Samstag, 05.10.2019
Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14,
72406 Bisingen, Tel. 07476/94655956

Sonntag, 06.10.2019
Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27,
72336 Balingen, Tel. 07433/7071

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784
E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

BiZ & DONNA, die Informationsreihe für Frauen - Weibliche Arbeitsbiographie und Rente

Am Donnerstag, dem 17. Oktober geht es in der Agentur für Arbeit Balingen um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr im BiZ-Gruppenraum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 statt.

Die Erwerbsbiographien von Frauen sind von den unterschiedlichsten Lebensumständen geprägt. Meist unterbrechen oder reduzieren Frauen ihre Berufstätigkeit aufgrund von Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen. Viele haben eine Teilzeitbeschäftigung, üben einen 450-Euro-Job aus oder sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Das Rentenrecht verfügt über eine Vielzahl von Regelungen für solche Zeiten. Interessant ist das Thema deshalb sowohl für arbeitslose und erwerbstätige Frauen als auch für solche, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen. Was es zu beachten gibt, auch im Hinblick auf zusätzliche Eigenvorsorge, erläutert Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung. Selbstverständlich beantwortet sie auch andere Fragen zu diesem Thema.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

112 neue Azubis und Studierende bei der DRV Baden-Württemberg

Gute Chancen nach der Ausbildung

112 junge Leute haben im September ihre Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg begonnen - davon 46 angehende Sozialversicherungsfachangestellte oder Kaufleute für Büromanagement und 66 Studierende im Fach Rentenversicherung oder Wirtschaftsinformatik. »Unser Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wächst aufgrund des demografischen Wandels«, erklärt Volkart Steiner, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. »Mit Herzblut und großem Engagement widmen wir uns schon seit vielen Jahren unserem Nachwuchs.« Die Auszubildenden und Studierenden profitierten von einer Ausbildung, bei der Praxis und Theorie Hand in Hand gehen und von den guten Sozialleistungen eines großen Arbeitgebers im öffentlichen Dienst und nicht zuletzt von sehr guten Übernahmechancen nach der Ausbildung.

Derzeit sind über 300 Auszubildende bei der DRV Baden-Württemberg beschäftigt. Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen möchte oder mit dem Gedanken spielt, sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über den Ablauf ihrer Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Kinder immer anschnallen

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal

Die außerordentliche Generalversammlung der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal e. V. findet am

Donnerstag, den 24.10.2019, 19:00 Uhr in der „Waldschenke“ in Schömberg

statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

„Auflösung des Vereins“ nach § 16 der Vereinssatzung“.

Anträge aus dem Kreis der Mitglieder müssen mindestens 2 Wochen vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden, Heinz Koch, schriftlich eingereicht werden.

Alle Mitglieder und am Vereinsgeschehen Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Heinz Koch, 1. Vorsitzender

Finanzamt Balingen

Einladung zum Schnuppertag

Bist du Realschüler, Gymnasiast oder strebst einen vergleichbaren Abschluss an und stehst kurz vor dem Schulabschluss?

Hast du Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung

oder an einem dualen Studium und möchtest dabei noch Geld verdienen?
Haben wir dich neugierig gemacht? Dann komm doch am **Mittwoch, den 30. Oktober 2019**, **von 09.00 bis 12.00 Uhr ins Finanzamt Balingen, Hermann-Hesse-Str. 4 (Treffpunkt an der zentralen Annahmestelle)**
An einem informativen Vormittag erfährst du mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten des mittleren und gehobenen Dienstes in der Finanzverwaltung. Du lernst die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Finanzamt kennen und kannst den derzeitigen Auszubildenden und Studierenden sowie den Ausbildern alle deine Fragen stellen und dich in Gesprächen genau informieren.
Die Auszubildenden und Ausbilder freuen sich auf dein Kommen!
Anmeldungen bitte per Mail an Ausbildung-53@finanzamt.bwl.de bis spätestens 25.10.2019

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Rathaus geschlossen

Das Rathaus Dotternhausen bleibt am **Freitag, 4. Oktober 2019** geschlossen.
Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag auch kein Zugang zu den Postfächern besteht.

Übermittlung von Meldedaten

hier: Widerspruchsrecht
Die Gemeinde Dotternhausen übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis Ende Februar 2020 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2021 volljährig werden.

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Diese Regelung findet für den **Geburtsjahrgang 2003** voll Anwendung.
Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies der Gemeindeverwaltung Dotternhausen schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Bau und Betrieb von Brauchwasseranlagen

Die Nutzung von Regenwasser zur Einsparung von Trinkwasser wird aus ökologischen Gründen seit Jahren propagiert. Auch in unserer Gemeinde sind bereits mehrere Brauchwasseranlagen (auch Zisternen für die Gartenbewässerung) vorhanden. Im Rahmen des Wasserzähleraustausches wegen Ablauf der Eichfrist bzw. des Neueinbaues werden die Wasserabnehmer gleichzeitig befragt ob eine Brauchwasseranlage in Betrieb ist. Nach § 5 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde hat der Wasserabnehmer der Gemeinde vor der Errichtung einer Eigenwassergewinnungsanlage ohnehin eine Mitteilung zu machen unabhängig vom Wasserzähleraustausch, wir bitten somit unabhängig vom Wasserzähleraustausch um entsprechende Mitteilung. Die Gemeinde wird in solchen Fällen eine Bestätigung eines Fachmannes verlangen, wonach § 17 der Trinkwasserverordnung eingehalten ist. Nach der novellierten Trinkwasserverordnung, die ab 1.1.2003 gültig ist, sind Brauchwasseranlagen ohnehin bei der Gemeinde anzuzeigen. Dies ist erforderlich um zu vermeiden, dass eine direkte Verbindung von der Trinkwasseranlage zur Brauchwasseranlage besteht, was zu Verunreinigungen des Trinkwassernetzes der Gemeinde führen könnte.
Beim Bau und Betrieb solcher Brauchwasserleitungen bitten wir deshalb dringend um die Beachtung folgender Punkte:

1. Zwischen der Trinkwasserinstallation und der Regenwasseranlage darf keine Verbindung, auch nicht kurzfristig mittels Schläuchen, Wechselrohren oder ähnlichem, hergestellt werden. Eine Nachspeisung darf nur über einen freien Auslauf erfolgen. Die Rohrleitungen sind in eindeutiger Weise, möglichst farblich zu unterscheiden. Jede Verbindung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach der Trinkwasserverordnung dar.
2. Bei der Installation ist die DIN 1988 zu beachten. Es darf auch unter ungünstigen und bei versagenden Sicherheitseinrichtungen kein Wasser in das öffentliche Trinkwassernetz gelangen.
3. Ab dem Hauswasserzähler sind die Wasserabnehmer für die Qualität verantwortlich. Nichttrinkwasser-Entnahmestellen bzw. -leitungen sind entsprechend zu kennzeichnen und vor Missbrauch - vor allem durch Kinder - durch geeignete Maßnahmen zu sichern (mit den Worten „**Kein Trinkwasser“** oder entsprechend bildlich). Gleichzeitig wird empfohlen, an der Übergabestelle (z.B. Wasserzähler oder Gebäudeeinführung) folgendes Hinweisschild anzubringen: „Achtung! in diesem Gebäude ist eine Brauchwasseranlage installiert. Querverbindungen ausschließen“.

Weitere Auskünfte zu Brauchwasseranlagen erteilt Ihnen gerne das Bürgermeisteramt

Gesplittete Abwassergebühr

Veränderungen bei den versiegelten Flächen sind anzuzeigen
Seit dem 01. Januar 2011 werden die Abwassergebühren getrennt für die auf den Grundstücken anfallende Schmutzwassermenge (sog. Schmutzwassergebühr) und für die anfallende Niederschlagswassermenge, welche in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage eingeleitet wird (Niederschlagswassergebühr), erhoben. Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr ist grundsätzlich der Frischwasserverbrauch. Dieser wird jährlich im Dezember über die Wasseruhren von der gemeindlichen Wasserableserin ermittelt.
Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die überbauten und befestigten (versiegelten) Flächen, des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser direkt oder indirekt den öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen zugeführt werden. Für versiegelte Flächen, von denen das dort anfallende Niederschlagswasser nicht in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen gelangt, sind keine Niederschlagswassergebühren zu zahlen.
Die versiegelten und angeschlossenen Flächen werden zur Berechnung der Niederschlagsgebühr in drei Klassen aufgeteilt:

- **wasserundurchlässige Flächen** wie Ziegel-, Glas-, Blechdächer, Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Flächen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt.
- **teilweise wasserdurchlässige Flächen** wie Flachdächer mit Kiesschüttung, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserdurchlässige Flächen ohne Fugenverguss auf sickerfähigem Untergrund verlegt, Verbundsteine mit Fugen.
- **wasserdurchlässige Flächen** wie Gründächer, Sickersteine, Kies oder Schotterflächen inklusive Schotterrasen und Rasengittersteine.

Bitte beachten Sie:
Baumaßnahmen sowie Änderungen der versiegelten Fläche (Größe oder Versiegelungsart) hat der Grundstückseigentümer der Gemeinde Dotternhausen unverzüglich anzuzeigen. Hierfür kann die nachfolgende Anzeige zur Flächenänderung herangezogen werden. Die Unterlagen können Sie auch auf dem Rathaus anfordern.

Anzeige zur Flächenänderung

hinsichtlich der Gesplitteten Abwassergebühr

Bürgermeisteramt Dotternhausen
Hauptstraße 21

72359 Dotternhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit teile/n ich/wir Ihnen mit, dass ich/wir bebaute und/oder befestigte Flächen erstellt oder geändert habe/n.

Hierbei handelt es sich um das nachfolgend aufgeführte Objekt: (bitte ausfüllen)

Flurstücksnummer: _____

Straße und Hausnummer: _____

_____

PLZ und Ort: _____

Die Flächenänderung resultiert aufgrund von:
(bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Neubaumaßnahme(n)
- ☐ An-/ Umbaumaßnahme(n)
- ☐ Ver-/ Entsiegelung(en)

Hinsichtlich einer Neuberechnung der Veranlagungsfläche für die Niederschlagswasser- gebühr forder/n ich/wir die Erhebungsunterlagen für das oben genannte Objekt an. Bitte senden Sie die Unterlagen direkt an die unten genannte Adresse:
(bitte ausfüllen)

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

_____

PLZ und Ort: _____

_____

Datum, Unterschrift: _____

Hinweis: Für die Erstellung und Zustellung der Flächenerhebungsunterlagen entstehen keine Kosten für den/die Eigentümer.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Im Interesse der Öffentlichkeit gibt es bei der Anpflanzung an Grundstücksgrenzen einige Vorschriften.
Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, Anpflanzungen aller Art (Hecken, Bäume, Sträucher usw.), die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbanen, Plätze usw.) hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen zurückzuschneiden. Problematisch wird dies insbesondere auch beim Winterdienst, wenn die Funkantennen sowie die leicht abknickenden Schneepflugbegrenzungen der eingesetzten Räum- und Streufahrzeuge an Hecken, Bäumen oder Sträuchern beschädigt werden.
Dabei müssen folgende Lichträume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,50 m über Fußwegen und Radwegen. Die Grundstückseigentümer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie bei Verstoß gegen diese Vorschriften Gefahr laufen, bei Unfällen oder sonstigen Schadensfällen, straf- oder zivilrechtlich belangt werden.
Hecken- und Baumschnitt sollten aus Gründen des Vogelschutzes in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar durchgeführt werden.

Energieagentur Zollernalb gGmbH

„Klimawandel: Sind wir noch zu retten!?“
Sven Plöger kommt nach Balingen

Egal ob Klimawandel, Energiewende oder sämtliche Themen rund ums Wetter – von Luftdruck, schweren Stürmen oder gar Tornados bis hin zur eisigen Winterkälte, Hochwasserwetterlagen oder ganz banal, Sonnenscheindauer – Der Diplom-Meteorologe Sven Plöger erklärt die Zusammenhänge der Begriffe wie Wetter und Klima. Humorvoll und anschaulich, gibt Deutschlands bekanntester „Wetterfrosch“ Einblicke in das beeindruckende Schauspiel, welche die Natur uns täglich bietet.

Am **Montag, 14. Oktober 2019,** um **19 Uhr** erörtert Herr Plöger das Thema **„Klimawandel: Sind wir noch zu retten!?“** in der **Stadthalle Balingen.** Der Besuch des Vortrags ist kostenfrei.

Seit über 10 Jahren erklärt Sven Plöger in seinen Vorträgen, was Sie schon immer über das Wetter wissen wollten. Mit spannenden Fakten zieht er seine Zuhörer schnell in den Bann und teilt seine Faszination für alle Themen rund um Wetter und Klima. Durch beeindruckendes Bildmaterial prägen sich Inhalte schnell beim Publikum ein.

Während des Abends werden den Teilnehmern die Erwartungen der nächsten 20 Jahre verdeutlicht, die Auswirkungen auf das 1,5- sowie das 2-Grad-Ziel erläutert und die erforderlichen Anpassungen vorgestellt. Im Anschluss wird ein 30-minütiger Videovortrag von Prof. Wasserscheid des Helmholtz-Instituts über die neueste Entwicklung und Verwendung von Wasserstoff präsentiert.

Verstärkt durch die Schülerbewegung „Fridays-for-Future“, ist das Bewusstsein für Klima und Umwelt stärker als jemals zuvor. Dieses ausgeprägte Interesse wird durch den Vortrag des Wetterexperten Sven Plöger aufgegriffen, um die aktuelle Situation des Klimaschutzes fesselnd darzustellen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, sowie an Bürgermeister, Gemeinderäte, Kreisräte, Energiebeauftragte, Planungsbüros, Lehrkräfte und Schüler.

Veranstalter:

Zollernalbkreis Klimaschutzmanagement

SONNENENERGIE zollernalb e.V.

Jugendtreff Dotternhausen

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr *Grundschulgruppe*
Freitag: 13:45 - 16:00 Uhr Offener Treff

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Hauptuntersuchung von Zugmaschinen

Voranzeige:
Nachdem 2018 die Überprüfung durch den TÜV Vorort nicht offiziell erfolgte, wurde nun die Sonderaktion für die Hauptuntersuchung für Zugmaschinen nach §29 StVZO wieder eingeführt.
Die nächste Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen durch den TÜV findet statt am:

Samstag, 09. November 2019
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr,
beim Rathaus in Dautmergen

Wir bitten die betroffenen Halter von landwirtschaftlichen Zugmaschinen um entsprechende Vormerkung.
Gemeindeverwaltung Dautmergen

Die Vorfälle mit Hunden häufen sich

-Eine Bitte an alle Hundehalter-
Die Gemeinde erreichen zunehmend Beschwerden, dass zum Einen im Ort Hunde frei laufen gelassen werden und zum Anderen, dass vermehrt Hundekot in öffentlichen Grünflächen, Pflanzinseln und auch Privatgärten vorgefunden werden.
Wir bitten dringend zu beachten, dass **innerhalb unseres Ortes Hunde an der Leine zu führen sind; es gilt Leinenpflicht!**
Wenn der Hund im Außenbereich frei laufen gelassen wird, so hat der Hundehalter, wenn sich jemand nähert, den Hund zu sich zu rufen.
Betreffend des Hundekots fordern wir die Hundehalter auf, den Kot aufzunehmen und über die eigene Mülltonne Zuhause zu entsorgen.
Zuwiderhandlungen gegen die Leinenpflicht und das Liegenlassen von Hundekot bitten wir bei der Gemeinde zu melden.
Gemeindeverwaltung Dautmergen

Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

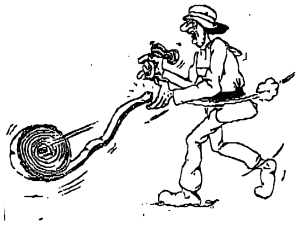
hier: Widerspruchsrecht
Die Meldebehörde hat gemäß § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis Ende Februar 2020 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln:
Vorname, Familienname, Anschrift aller Personen, welche im Jahr 2021 volljährig werden.
Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um den betreffenden Personen Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen.
Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat.
Der Widerspruch ist schriftlich oder persönlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Dautmergen, Grabenstraße 1, 72356 Dautmergen einzureichen.

Kinderschutzbund - Kreisverband Balingen e.V.

Vor 30 Jahren, am 20.09.1989, wurde die Kinderrechtskonvention von den Vereinten Nationen verabschiedet.
Die Kernaussage der Konvention war: Alle Kinder haben die gleichen Rechte auf der ganzen Welt!
Der Weltkindertag am 20.09.2019 wurde in über 145 Staaten weltweit begangen, um auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und speziell auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen!
Alle Beteiligten, im Umgang mit Kindern als Schutzbefohlene, haben nachfolgende Regeln besonders zu beachten:

- Wir sind es, die verantwortlich dafür sind, dass Kinder in Frieden aufwachsen können!
- Wir sind es, die die Aufgabe haben ein gesundes, sauberes und lebenswertes Umfeld für Kinder zu schaffen!
- Wir sind es, die Kindern den verantwortungsvollen Zugang & Umgang zu Medien und Information ermöglichen sollen und Kinder bei Entscheidungen zu hören und zu beteiligen haben.
- Wir sind es, die Kindern mit Behinderung oder besonderen Bedürfnissen alle möglichen Hilfen und Unterstützungen zukommen lassen müssen.
- Wir sind es, die gute Schulen und ein gutes Lernumfeld schaffen müssen -angstfrei und motivierend!
- Wir sind es, die das Recht auf Spielen und Freizeit achten müssen – Freiräume zum Ausatmen schaffen!
- Wir sind es, die es lernen müssen die Privatsphäre von unseren Kindern zu akzeptieren und zu respektieren!
- Wir haben die Plicht, niemals Gewalt auszuüben und Kinder vor jeder Form von Gewalt zu schützen!
- Sie sind es, die Kindern gute Eltern sein sollen – auch im Trennungsfall!
- Wir sind es, die Kinder vor Ausbeutung und Missbrauch zu schützen haben.
- Wir sind es, die Kindern einen Namen geben und Kinder dazu zu dem machen was sie sind: - ein gleichberechtigter Teil unserer Gesellschaft!

Wir alle haben die wundervolle Aufgabe und Möglichkeit Kinder in und durch **gelebte Gemeinschaft** zu stärken. Wir können Ihnen helfen ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden und selbstbewusst durchs Leben zu gehen.
Wir können den Kindern die Hand reichen, sie auf ihrem Weg begleiten und Ihnen, wenn sie es mal selbst nicht schaffen, Türen öffnen, manchmal reicht schon ein Spalt!
Auf all diese Pflichten im Umgang mit Kindern verweist der Kinderschutzbund - Kreisverband Balingen e.V.



Freiwillige Feuerwehr Dautmergen

Feuerwehrprobe
Am kommenden Freitag, 04. Oktober 2019 findet um 20.00 Uhr unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Kommandant

Jugendfeuerwehr Dautmergen

Probe Jugendfeuerwehr
Am kommenden Freitag, 04. Oktober 2019 findet um 18.15 Uhr unsere nächste Jugendfeuerwehrprobe statt. Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns freuen.
Marian, Sven und Uwe

Schulnachrichten

vhs Volkshochschule Balingen

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:
Montag, 7. Oktober
Pflegeverträge unter nahen Angehörigen, Vortrag in der Stadthalle Balingen 20.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag, 8. Oktober
Mord mit Massage, Lesung in der GenießBAR Balingen, 16.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 9. Oktober
„Die Antwort bist du selbst" – Hermann Hesses „Demian" als Roman der Individuation, Vortrag in der Stadthalle Balingen, 19.00 bis 20.30 Uhr
Montag, 14. Oktober
Kochen mit dem Thermomix: Wintergerichte und Likör, 18.00 bis 22.00 Uhr
Porträt: Figur, Mal- und Zeichenkurs, 8-mal, 18.30 bis 20.00 Uhr
MBPR: Achtsamkeitsbasierte Progressive Muskelentspannung, 8-mal, 18.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 15. Oktober
Pausa – Jede Menge Stoff drin, Führung durch das Pausa-Areal in Mössingen, 13.45 bis 15.45 Uhr
Bein-Knie-Hüfte – kostenlose Stunde zum Kennenlernen, 09.00 bis 10.00 oder 10.10 bis 11.10 Uhr
Mittwoch, 16. Oktober
Tartes aus Frankreich, süß und salzig, 18.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 17. Oktober
Bodenseeschifferpatent und Sportbootführerschein Binnen Segeln und Motor – Theoriekurs, 6-mal, 18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 18. Oktober
Einführung in die Gesangs- und Atemtechnik – Vocal Coaching mit Juandalynn R. Abernathy, 7-mal, 19.00 bis 21.00 Uhr
Tastaturschreiben – in 2x2 Stunden Computerschreiben, 2-mal, 14.00 bis 16.00 Uhr
Salsa, Bachata & Kizomba – Ladys only, 6-mal, 20.30 bis 21.30 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de und www.wissenswerkstatt-zollernalb.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen

Pfarramt Dotternhausen
Telefon: 07427 / 2193
E-Mail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de
Internet: www.kirche-dotternhausen.de
Öffnungszeiten

	vormittags	*nachmittags*
Montag	08:15 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag		14:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:15 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag		16:00 Uhr - 18:30 Uhr
Freitag	11:00 Uhr - 13:00 Uhr	

06.10.19 - Erntedankfest
09:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte - Silbersonntag
19:00 Uhr Rosenkranzgebet
12.10.19 - Vorabend zum 28.Sonntag im Jahreskreis
19:00 Uhr Vorabendmesse mit Messintention für Karolina und Martin Hahn
15.10.19 - Dienstag
19:00 Uhr Abendmesse
20.10.19 - 29. Sonntag im Jahreskreis
11:45 Uhr Tauffeier von Liam Bauser
17:00 Uhr Jugendgottesdienst musikalisch mitgestaltet von der Jugendkapelle
27.10.19 - 30. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Hl. Messe
Kollekte - Missio

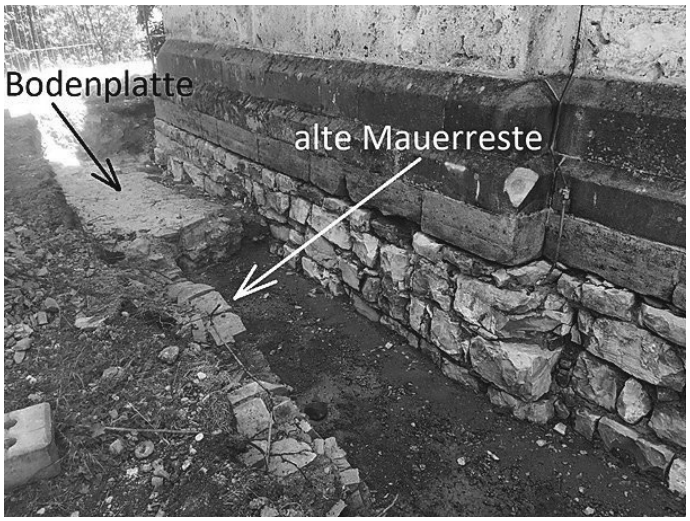
Bitte um Erntegaben
Am Sonntag, 06.10. feiern wird das Erntedankfest um 09:00 Uhr. Um einen reichhaltigen Erntedankaltar herzurichten zu können, sind wir auf Gaben der Gemeindemitglieder angewiesen. Wer uns mit Erntegaben unterstützen würde, der kann diese bis Freitag, 04.10.in die Kirche legen.Für Ihre Unterstützung im Voraus besten Dank.

Miniaufnahme#
So wie auch in den vergangenen Jahren luden diesmal am 15.09.19 unsere Ministranten zu einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Pushpam und Diakon Drobny für die Aufnahme von 3 Ministranten und Verabschiedung einer Ministrantin ein. Unter dem Thema „Gott nahe zu sein ist Mein Glück" beschrieben die Glückskinder/Ministranten was Glück bedeutet und wo uns Glück begegnet. Höhepunkt des Gottesdienstes war die Aufnahme mit Gewänderübergabe von 3 neuen Ministranten: Jonas Neher und Hannes Münch von unseren diesjährigen Kommunionkindern und Marc Schatz von den Firmlingen in diesem Jahr, worüber wir uns besonders freuten. Zu unserem Bedauern verabschiedeten wir aber auch Alessa Eger mit einer Urkunde über 8 Jahre zuverlässigen Ministranten Dienst, und bedankten uns mit einem Geschenk. Für 5 Jahre Zugehörigkeit zu den Minis wurden Laura Klein, Isabelle Brandt und Marven Spengler ebenfalls mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Somit ist die Zahl unserer Ministranten auf 30 Minis gewachsen. Mehr als unsere Nachbargemeinde Schömberg, was Diakon Drobny, Pfarrer Pushpam und unsere Minis sehr freute.

Rosenkranzgebet
Am Sonntag, 06.10. findet um 19:00 Uhr das monatliche Rosenkranzgebet statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns über viele Mitbeter.

Bauarbeiten:
Grabarbeiten an der Nordseite brachten Überraschungen
Seit dem letzten Bericht über unsere Baumaßnahme an der Kirche hat sich einiges getan. So konnten an der Nordseite die Fundamente freigelegt werden. Gleich kam es zu einer großen Überraschung. Wie sich herausstellte waren in den 70er Jahren Rissbildungen an der Nordseite der Kirche sichtbar, so dass befürchtet wurde, dass die Grundmauern in diesem Bereich instabil werden und zu größeren Schäden führen könnten. Lt. Raimund Drißner wurde damals entschieden, die vorhandenen Fundamente durch Stützfundamente zu sichern. Dies geschah durch das anbringen von drei großen Betonblöcken in den Abmessungen 3 x 3 m, siehe Bild.

Aber nicht nur die Stützfundamente brachten eine Überraschung, auch die Grabungsarbeiten des Archäologen zeigten, die Überreste der alten Kirche vor 1885. So wurde eine große Bodenplatte freigelegt, die vermutlich zum Turm der alten Kirche gehörte. Bei der Freilegung war wieder Fingerspitzengefühl des Baggerfahrers gefragt. Zentimeter um Zentimeter musste dieser die Bodenplatte freilegen. Weitere Mauerreste kamen zum Vorschein, deren Funktion der Archäologe noch ermitteln muss. Wir sind gespannt auf seinen Abschlussbericht.



Die Freilegung der Regenwasserrohre brachte zwar keine Überraschung, aber die Erkenntnis, dass das Wurzelwerk von Birken und Eibe so einiges anstellen können. Diese waren in die Rohre gewachsen und hatten diese total verstopft.

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen

05.10.19 - Vorabend zum Erntedankfest
14:30 Uhr Hochzeit von Matthias Wager und Manuela Busch in Täbingen
06.10.19 - Erntedankfest
09:30 Uhr Wortgottesfeier
13.10.19 - 28. Sonntag im Jahreskreis
Wir verweisen auf die Gottesdienste der Nachbargemeinden
20.10.19 - 29. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte Silbersonntag
27.10.19 - 30. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Hl. Messe

Ehevermeldung
Das Heilige Sakrament der Ehe empfangen am 05.10.2019 um 14:30 Uhr in der evanglischen Kirche in Täbingen
Matthias Wager und Manuela Wager geb. Busch

Kinderkirche
Nach der Sommerpause feiern wir am Sonntag, 06.Oktober um **10:00** Uhr im Jugendhaus wieder unseren Kindergottesdienst. Wir singen, beten und basteln miteinander und befassen uns mit aktuellen Themen des Kirchenjahres die den Kindern kindgerecht vermittelt werden.
Herzliche Einladung an Familien mit Kindern.

Feierliche Rosenkranzandacht und Marienweihe am Sonntag, 06. Oktober
Im Oktober soll das Rosenkranzgebet in den Gemeinden besonders gepflegt werden.
Am Sonntag, 06. Oktober feiern wir in der Stadtkirche Schömberg um 18:00 Uhr eine feierliche Rosenkranzandacht und erneuern die Marienweihe unseres Bistums, die auf den Bekennerbischof Johannes Baptista Sproll zurückgeht. Dazu herzliche Einladung.

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

05.10.19 Vorabend zum Erntedank / Rosenkranzfest
19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen und Ratshausen
06.10.19 Erntedank / Rosenkranzfest
09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen und Dotternhausen
09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)
09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen
10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Hausen
10:30 Uhr Familiengottesdienst in Schörzingen (Diakon)
18:00 Uhr Feierliche Rosenkranzandacht mit Erneuerung der Marienweihe unseres Bistums in Schömberg

Eine Messe lesen lassen - was ist damit gemeint?
In unseren Gemeinden ist es immer noch üblich (aber mit abnehmender Tendenz), Messen für Verstorbene lesen zu lassen. Im Amtsblatt steht dann „Messintention für ...“ oder „Jahrtag für ...“ und bei der Feier wird der Name des Verstorbenen genannt (oder auch nicht).
Was hat es mit dieser Praxis auf sich?
Schon die ersten Christen haben die Eucharistie als eine Feier verstanden, an der alle mitwirken können. Es war üblich, dass die Gläubigen Brot, Wein und andere Gaben mitbrachten, sowohl für die Feier selbst als auch zum Unterhalt der Kirche und ihrer karitativen Verpflichtungen. Daraus hat sich der Brauch der **Mess-Stipendien** (wörtlich: „Mess – Stiftungen) entwickelt.
Das Mess-Stipendium ist eine dem Priester überreichte Spende mit der Bitte, eine Messe für die besonderen Anliegen (=Intentionen) des Spenders zu feiern.
Mit dem materiellen Beitrag beteiligt sich der Spender in persönlicher Weise an der Feier und verleiht seinem Anliegen Ausdruck.
Jede Messe wird in Gemeinschaft mit der weltweiten Kirche und der Kirche des Himmels gefeiert. Wir sind dem Herrn besonders nahe und können in sein Opfer alles einschließen, was wir auf dem Herzen haben. Wir wissen, dass wir auch unseren Verstorbenen in Christus nahe sind und für sie beim Herrn eintreten können. Das Mess-Stipendium ist dabei ein äußeres Zeichen unseres Glaubens und Vertrauens.
Mit der schwindenden Glaubenspraxis nimmt auch das Wissen um die Bedeutung der Heiligen Messe und die Möglichkeit von Mess-Stipendien ab.
Nur noch die Wenigsten wissen, dass man die Messe nicht nur für Verstorbene, sondern **in allen persönlichen Anliegen**, für sich oder andere lesen lassen kann. In solchen Fällen hieß es dann meist: „Messe nach Meinung“, das heißt: in einem bestimmten persönlichen Anliegen. Auch allgemeine Anliegen wie „Für die Kirche“, „Für Berufungen“, „Für den Frieden“ usw. können Mess-Intentionen sein.
Warum mit einer bewährten Glaubenspraxis der Jahrhunderte nicht neu anfangen?
Wir - die Priester unserer Seelsorgeeinheit - laden Sie herzlich dazu ein!
In unseren Pfarrbüros können Sie einen von Ihnen gewünschten Termin vereinbaren und die näheren Umstände bestimmen. Ihre persönlichen Anliegen müssen sie natürlich nicht konkret nennen. Es genügt: „persönliche Intention“.
Von den Spenden werden jeweils 2 Euro an die Diözese weitergeleitet.
Die Seelsorger im Oberen Schlichemtal

Im Trauerfall
wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt,** Tel. 07427 / 2509.
Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung

Chancen und Risiken der neuen Medien - was Kinder, Jugendliche und Eltern wissen müssen
Internet, Kommunikationsplattformen und digitale Spiele sind fest in der Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen verankert. Die Grenzen zur Sucht sind fließend und oft schwer zu bestimmen. Die Nutzungszeit spielt dabei eine weniger wichtige Rolle als die psychosoziale Gesamtsituation. Im Vortrag wird es um die Abgrenzung der normalen Nutzung von der pathologischen Nutzung gehen. Es werden Erklärungsmodelle zur Suchtentwicklung dargestellt, sowie mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung und aktuelle Zahlen zur Häufigkeit und dem Chronifizierungsrisiko präsentiert. Weiterhin wird ein Überblick über Behandlungsmöglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen gegeben und die oftmals begrenzte Einflussmöglichkeit der Angehörigen erörtert.
Wann: Dienstag, 08. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Wo: Evangelisches Gemeindehaus Spitalhof 10, Albstadt-Ebingen
Eintritt frei - Spenden erbeten
Psychologische Beratungsstelle der Evangelischen und der Katholischen Kirche:
Bahnhofstr. 26, 72458 Albstadt-Ebingen; Tel: 07431/134180; kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Palmbühlkirche Schömberg

Sonn- und Feiertags
07:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier
14:30 Uhr Feierliche Andacht
Werktags von Montag bis Samstag
09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe

Einsiedeln
Dienstag, 08. Oktober Bruder Klaus Wallfahrt Schweiz
07:30 Uhr Abfahrt Palmbühl nach Sachseln Flüeli mit Hl. Messe in der Ranftkapelle und Besuch im Kloster Einsiedeln.
Anmeldung Palmbühl 07427 /2509
09:00 Uhr keine Hl. Messe!!

HERZLICH WILLKOMMEN
Montag
Ökumenischer Hauskreis
(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis
(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag
Ökumenischer Hauskreis
(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch
Hauskreis Dormettingen
(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)
Ökumenischer Hauskreis
(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)
Männer-Bibelkreis
(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.

Vereinsnachrichten

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Woche des Sehens: „Nach Vorne schauen“ mit Unterstützung von technischen Hilfsmitteln
Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Kreisgruppe Zollernalb
Die jährliche WOCHE DES SEHENS, dieses Jahr vom 08. bis 15. Oktober steht unter dem Motto: NACH VORNE SCHAUEN. Und genau das werden wir auch. Jedoch das ganze Jahr über, nicht nur diese eine Woche.
Um das Ziel der Selbstständigkeit wieder zu erreichen helfen technische Hilfsmittel, aber auch das Verständnis der Familienangehörigen, Freunde und aller sehenden Bürgerinnen und Bürger. Fast jeder kennt es, wenn die Augen „weit getropft“ wurden beim Augenarzt. Wenn man jedoch immer so sehen muss, ist es mühsam, anstrengend und oft zum Verzweifeln und Heulen.
Technische Hilfsmittel zur Aufnahme von Texten trotz Seheinschränkung sind für jeden Betroffenen ein Stück Freiheit mehr. Deshalb haben wir wieder zwei Augenoptikermeister der Firma CMR Niediek eingeladen, die diverse Hilfsmittel vorführen und erläutern. Kommen Sie am **Samstag, den 12. Oktober 2019 ab 15.00** Uhr in die Sportheim-Gaststätte des TSV Frommern (direkt am Sportplatz), Zeitentalstr. 25, 72336 Balingen-Frommern.
Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Beisammensein besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge.
Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten, der Anrufbeantworter ist auch aufnahmebereit: **Telefon: 0 74 27 – 466 037 5 oder per E-Mail: kg-zollernalb@abs-hilfe.de**
Ihr Harald Eigler, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Leiter der Kreisgruppe.

Hilfsmittel Lupe und mehr

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Vorankündigung: Einladung zum Gauwandertag der Ortsgruppe Frommern - Dürrwangen
Die Albvereins Ortsgruppe Frommern lädt im Namen des Zollerngaus am **kommenden Sonntag, 06. Oktober** zum Gauwandertag ins Haus der Volkskunst nach Frommern ein. Zahlreiche Ortsgruppen und Wanderfreunde aus nah und fern werden mit ihren Wanderwimpeln zu einem angenehmen Aufenthalt eintreffen. Nach einer kurzen Ansprache und Grußworte durch Vertreter der Stadt Balingen und Gauobmann Josef Ungar werden die Gäste musikalisch unterhalten. Ebenfalls werden für interessierte Mitglieder Führungen durch das Haus der Volkskunst angeboten. Für den leiblichen Genuss wird ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Albvereinler unserer OG daran teilnehmen würden. Wir treffen uns zum gemeinsamen Abmarsch um 9.00 Uhr am Rathaus Dotternhausen. Die Rückfahrt sehen wir mit dem PKW vor. Wer jedoch nicht wandern kann ist ebenso eingeladen. Auch Nichtmitglieder und Gäste des Albvereins sind immer willkommen.
Terminabsage: Die geplante Wanderung auf verschlungenen Wegen nach Rottweil am **Sonntag, 13. Oktober** müssen wir leider aus organisatorischen Gründen absagen.
Rolf Schatz

Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft
Nachtrag: SG SV Heinstetten/SV Hartheim/SV Unterdigisheim - SV Dotternhausen 6:1 (4:1)
SVD blamiert sich in Heinstetten und kommt böse unter die Räder!
8. Spieltag Bezirksliga Zollern, Saison 2019/2020
Sonntag, 22.09.2019 – 15:00 Uhr
SG SV Heinstetten/SV Hartheim/SV Unterdigisheim - SV Dotternhausen 6:1 (4:1)
Torfolge
1:0 Gegentor, 15.
2:0 Gegentor, Elfmeter 23.
3:0 Gegentor, 30.

3:1 Mathias Mauz, 33.
4:1 Gegentor, 37.
5:1 Gegentor, 64.

6:1 Gegentor, 86.
Bericht
Unsere Jungs erwischten einen rabenschwarzen Tag und schafften es nie dem galligen Gegner annähernd Paroli zu bieten. Dabei fing alles recht passabel an: Steffen Hauser steckte nach zwei Minuten auf Carsten Karrer durch und dieser stand durch den feinen Pass alleine vor dem gegnerischen Torhüter. Leider wählte Carsten die Variante „Brechstange“, statt den Ball gefühlvoll zu schieben und zielte somit einen Tick zu hoch. Doch auch mit einer frühen Führung wäre wohl an diesem miserablen Tag Nichts zu holen gewesen! Denn in der Folgezeit häuften sich die individuellen Fehler unserer Mannschaft wie selten zuvor. Nach einem fatalen und unbedrängten Fehlpass im SVD-Mittelfeld durfte ein gegnerischer Offensivspieler auf das SVD-Tor zu spazieren, am Sechzehner in Ruhe Maß nehmen und den Ball trocken im linken, unteren Eck versenken (15.). Acht Minuten später verursachte man einen unnötigen Elfmeter, der sicher verwandelt wurde (23.). Wiederrum sieben Minuten später landete ein harmloser Befreiungsschlag plötzlich hinter unserer Abwehr, die sich dermaßen verschätzte, dass dadurch ein Konter entstand und der SG ein „Bilderbuch-Tor“ ermöglichte – Eindringen in den Strafraum, runter an die Grundlinie, Pass in den Rücken, zack – stands plötzlich 3:0 und keiner der SVD-Spieler wusste so richtig, welcher Film denn hier nun lief. Kurz keimte Hoffnung auf, als Karrer vor dem Strafraum des Gegners gelegt wurde und Spielertrainer Mathias Mauz den fälligen Freistoß sehenswert versenkte (33.). Doch man kassierte nur vier Minuten später durch einen Freistoß aus dem Halbfeld den nächsten Nackenschlag. Der Freistoß prallte von Torhüter Weckenmann in die Gefahrenzone, wo ein gegnerischer Spieler mühelos und völlig blank einschieben konnte (37.). So wurden mit diesem historisch schlechten Halbzeitstand die Seiten gewechselt.
Und nur, dass wir uns nicht falsch verstehen: Dotternhausen war hier vom spielerischen Ansatz tatsächlich die bessere Mannschaft! Nur machten unsere Jungs im Spielaufbau, aber auch in handelsüblichen, unbedrängten Spielsituationen/Zweikämpfen so schlimme und teils unerklärliche Fehler, dass der Gegner „nichts“ anderes zu tun hatte als zu lauern, um dann mit Vollgas Richtung SVD-Tor zu stürmen. Und hier präsentierte die neu formierte SG vom Heuberg eine sehr gute Abschlussqualität!! Es entwickelte sich also ein Spiel, bei dem alles gegen uns lief und alles für den Gegner. Man hätte meinen können im Spielball und im Gestänge des SVD-Tores wäre jeweils ein Magnet verbaut.
In der zweiten Halbzeit war die Messe schnell gelesen: Der SVD befand sicher weiter im Tiefschlaf und so hatte die SG nach dem Halbzeitpfiff abermals drei Großchancen, die nicht genutzt wurden. Im Anschluss versuchte der SVD Ergebniskosmetik zu betreiben, schaffte es trotz teils drückender Überlegenheit nicht. Zwar wurde zweimal Aluminium getroffen, doch das Netz wurde nicht zum zappeln gebracht. So konnte die SG ihre körperliche und mentale Überlegenheit mit einem Fernschuss und einem Konter verdient zum 6:1 nutzen und katapultierte sich damit zurecht auf eine Topplatzierung (2. Platz) im Bezirksoberhaus, während unsere Jungs hart auf dem Boden der Tatsachen gelandet sind und sich zu Recht auf einem etwas ernüchternden Mittelfeldplatz (6. Platz) befinden. Wohlgemerkt: Vor einigen Wochen lagen zwischen beiden Mannschaften noch zwei Ligen, dies nur nebenbei. So schnell kanns gehen. Es liegt somit weiterhin viel Arbeit vor uns, um endlich richtig in der Liga anzukommen.
Die Ausfälle von Eger, Zobel, Schnekenburger, Rontke, Fischer, Lehmann und Seifriz wiegen momentan wohl noch zu schwer. Drücken wir dem Trainerteam und den Jungs die Daumen, dass gegen das Schlusslicht aus Wintelingen wieder ein positives Ergebnis erzielt werden kann.
Besonderes Vorkommnis: -

Aufstellung
Weckenmann
Scherer Kath Maiberg Hoch
Schairer Mauz Hauser
Dett Karrer Meyer
Wechsel
Cikos -> Hoch, 49. Minute
Strafen
gelbe Karte: Felix Schairer
gelbe Karte: Carsten Karrer

Abteilung Turnen

Turngau Zollern Schalksburg hat rund 20 neu ausgebildete Trainer-Assistenten im Gerätturnen – Lerneinheiten bieten jungen Menschen Einstieg in die Vereinsarbeit

Rund 20 junge Turner und Turnerinnen des Turngaues Zollern Schalksburg absolvierten erfolgreich die Ausbildung zum Trainer Assistenten Gerätturnen und durften das Zertifikat mit dem Titel „Trainer Assistent Gerätturnen“ von Referentin und Trainerin Nina Ruf des Schwäbischen Turnerbundes (STB) und Deutschen Turnerbundes (DTB) entgegen nehmen. Aus unserer Turnabteilung nahmen Laura Schatz, Lorena Merz, Lina Rebstock, Jaqueline Schmid sowie Lars, Chris, Rolf Schatz und Thomas Hoch erfolgreich teil.
Über die Dauer von zwei Unterrichtstagen in der Turn- und Festhalle in Geislingen wurde die Referentin aus Esslingen / Bergheim von Marion Schuler des TSV Geislingen unterstützt. Nach der Begrüßung von Turnabteilungsleiter Michael Brobeil des TSV Geislingen vermittelte Nina Ruf den Lehrgangsteilnehmern des TSV Meßstetten, des TV Bisingen, des TV Winterlingen, der TG Schömberg, des SV Dotternhausen sowie des gastgebenden Vereins des TSV Geislingen in Theorie und Praxis den methodischen und didaktischen Aufbau einer Sportstunde im Gerätturnen. Das Turnen bestehe aus drei Teilen wobei die allgemeine Erwärmung und Gymnastik zum vorbereitenden Teil gehört, so Referentin Ruf. In die Unterrichtsplanung sollte die räumliche und materielle Bedingungen sowie die motorischen Grundvoraussetzungen der Kinder in Erwegenschaft gezogen werden. Die Turnstunde sollte altersgerecht gestaltet werden sowie sollte der Trainer zu Beginn ein Ziel festlegen. Mit aktiven Kräftigungs-, Spannungs- und Dehnungsübungen sowie turntypischen Positionen zum Aufwärmen in Spielformen zur Ausbildung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten blieben den Teilnehmern immer wieder so manche Schweißtropfen nicht verwehrt. Die Übungen sollten je nach Geräteaufbau gezielt ausgewählt werden sowie mit geringerer Intensität mit leichter Steigerung beginnen, so Ruf. Wichtig sei, die Kinder ständig in Bewegung zu halten und dass der ganze Körper mit einbezogen wird. In Einzel und Kleingruppenarbeiten wurden Vorübungen zu zentralen Positionen des Gerätturnens wie der Handstand, Kipp/Felglage, Rolle vor- und rückwärts, Aufschwingen in den flüchtigen Handstand, Handstütz-Überschlag seitwärts (Rad), gymnastische Sprünge und Drehungen am Boden und Balken erarbeitet. Am zweiten Lehrgangstag standen in Theorie die Grundlagen der Trainingslehre:“die sensiblen Phasen in der Ausbildung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten“ auf dem Ausbildungsplan. In der Praxis ging Ruf beim Sprung auf den Anlauf, Auf- und Absprung, Landung und Absprungverhalten vom Boden, Reutherbrett und Minitrampolin ein. Erarbeitet wurde des weiteren die Sprunggrätsche sowie die Sprunghocke. Der Stufenbarren sowie das Königsgerät Reck zählte mit der Erarbeitung der Felg- und Schwungbewegungen wie der Hüft-Aufschwung, Hüft-Abschwung und Felgunterschwung sowie am Übungsbalken die unterschiedlichsten Sprünge zu den abschließenden Übungsformen des Lehrganges. Nach der Verleihung der Zertifikate sprach Turngaupräsident Jürgen Koch an Nina Ruf seinen Dank aus und und munterte alle

Teilnehmer auf die weiterführende Ausbildung zum Trainer mit C-Lizenz anzustreben. Dies sei der Weg zum Erfolg, auch werde der Turngau aufgrund weiterer Nachfrage zahlreicher Vereine am 07. / 08. Dezember 2019 nochmals einen Lehrgang zum Trainer-Assistenten anbieten. Die Turnabteilung gratuliert allen Teilnehmern für ihre erfolgreiche Teilnahme.
Rolf Schatz

Tennisclub Dotternhausen

Ski- und Fitgymnastik
Damit Skilaufen Freude macht, damit auch in der Winterzeit die körperliche Fitness erhalten bleibt, wird vom Tennisclub Dotternhausen auch in diesem Herbst/ Winter wieder eine Ski- und Fitgymnastik für alle Altersklassen aus nah und fern angeboten.
Sollen Wochenende oder Urlaub wirklich Erholung, Spaß und Regeneration bringen, muss körperliche und mentale Fitness vorhanden sein. Also ist Skigymnastik angesagt. Wenn der Herbst kommt, ist es soweit. Wir frischen unsere allgemeine Fitness auf und bereiten uns speziell auf die Disziplin Wintersport vor.
Aber auch für alle diejenigen die keinen Wintersport betreiben, ist die Fitgymnastik eine ideale Ergänzung zum Alltag.
Der Tennisclub Dotternhausen bietet jedem Interessenten zu günstigen Gebühren die Teilnahme an mindestens 20 Abenden an. Jugendliche erhalten besondere Konditionen.
Zwei kostenlose Schnuppereinheiten ermöglichen es Jedem, sich über den Inhalt und Ablauf des Kurses unter der Regie von Rosi Thomas ein eigenes Bild zu verschaffen.
Beginn ist am 17. Oktober 2019, jeden Donnerstag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Sporthalle Dotternhausen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Übungsleiterin Rosi Thomas (07427 – 1562).
Der Tennisclub Dotternhausen würde sich freuen, wenn viele Teilnehmer aus der Bürgerschaft, aus allen umliegenden Gemeinden und Städten, den Weg in die Sporthalle nach Dotternhausen finden würden.
Tennisclub Dotternhausen

Einladung zum Ausflug des TCD nach Bad Wildbad
Der diesjährige Ausflug des Tennisclubs geht nach Bad Wildbad. Wir laden alle Mitglieder von klein bis groß herzlich zur Teilnahme ein!
Wann: 19.10.2019
Abfahrt: 08:00 Uhr am Sportheimparkplatz
Programm: Fahrt mit dem Reisebus nach Bad Wildbad mit Frühstückspause. Fahrt mit der Seilbahn auf den Sommerberg, Spaziergang über den Märchenweg sowie Begehung des Baumwipfelpfads. Die Überquerung der Hängebrücke „Wildline“ oder das Spielen am Abenteuerspielplatz sind ebenso möglich. Anschließend kann man in Bad Wildbad im Kurpark spazieren gehen oder gemütlich einen Kaffee trinken. Zum Abschluss essen wir nach der Heimfahrt gemeinsam im Hirsch in Dotternhausen zu Abend.
Alle Aktivitäten (außer der Spielplatz) sind barrierefrei und in der Intensität individuell anpassbar. Weitere Infos zum Sommerberg gibt es Internet unter www.bad-wildbad.de/sommerberg.
Unkostenbeitrag: 10 € für jeden Erwachsenen, Kinder reisen gratis. Darin enthalten sind die Busfahrt mit Verpflegung, die Seilbahn und der Baumwipfelpfad.
Anmeldung: Bis 10.10.2019 bei Rosi Thomas (1562), Manuela Seifriz (8830) oder per Mail unter webmaster@tc-dotternhausen.de.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!!

Bild: freie Lizenz

Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:
Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrerzimmer der Schule),
Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen
Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Spielenachmittag in Dotternhausen

Unser nächster Spiele-Nachmittag findet am Dienstag, **08. Oktober 2019 um 14:30 Uhr** im St.-Anna-Stift statt. Hierzu laden wir ganz herzlich ein! Auch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

SonNenkäfer-Spielgruppe

Ab sofort sind wieder Plätze frei bei den SonNenkäfern.
Möchten Sie einen freien Morgen als Mutter genießen oder ab und zu einen Termin wahrnehmen oder einfach Ihr Kind mit anderen Kindern zum Spielen motivieren?
Unsere betreute Spielgruppe (bis zu 8 Kinder) trifft sich **jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Schloßbergschule Dotternhausen** im Aula-Gebäude. Die Spielgruppe wird von Gaby Klein und Carmen Tscheschlock geleitet.
Aus Anlass des Schulfestes am Samstag, den 12.10.2019 möchte auch das Team der betreuten Sonnenkäfer-Gruppe vom Verein SonNe, die Räumlichkeiten für Sie öffnen und sich vorstellen.
Besuchen Sie uns von 11.00 bis 15.00 Uhr - wir freuen uns! Gerne informieren wir Sie ganz unverbindlich über unser Beteuungsangebot.

Netze BW spendet an SonNe

Die Netze BW ruft seit dem vergangenen Jahr dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mittels elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das dadurch eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. Das Versprechen wurde nun eingelöst.
In Dautmergen kamen durch die Aktion „Zählerstand online erfassen“ 100,00 Euro zusammen, die dem sozialen nachbarschaftlichen Netzwerk – SonNe e.V. zugute kommen. Die Vorstände Karl Erler und Horst Schönherr nahmen zusammen mit der Einsatzleiterin Carolin Kerner den Spendenscheck entgegen. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, bedankte sich Erler bei allen Haushalten, die ihren Zählerstand online mitgeteilt und somit zur Spende beigetragen hatten.
„Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärte Jens Schwarz von der Netze BW. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände durchgeben zu können.“ Dadurch sparen die Kunden Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität ihrer Datenerfassung. Und obendrein wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Denn der Verzicht auf die bislang übliche Ablesekarte bedeutet auch, dass sich dadurch das Papier und der Transport per Post erübrigt. „Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO_2 und Energie eingespart werden. Und da uns die Umwelt am Herzen liegt, haben wir unsere Aktion als kleine Zusatzmotivation ins Leben gerufen“, so Schwarz.

Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Vereinsausflug 2019
FSV Dautmergen sportlich unterwegs
Bei herrlichem Sonnenschein war das Ziel der Seepark Linzgau in Pfullendorf. Zunächst stärkten sich die 40 Vereinsmitglieder mit einem zünftigen Vesper. In der verrücktesten Golfanlage Deutschlands stellten die zehn bis 70-jährigen ihr Können unter Beweis. Ob beim Adventure - oder Fußball - Golf, auf der mehr als 30.000 m² großen Anlage, hatten alle ihren Spaß. Anschließend fuhr man nach Überlingen an den Bodensee. Nun hieß es Leinen los und auf dem extra reservierten CMS – Schiff startete man zur 70-minütigen Rundfahrt. Bei Kaffee und Kuchen genoss man die herrliche Aussicht und Ruhe auf dem See. Zurück in Überlingen hatte jeder noch Zeit zur freien Verfügung. Im Gasthaus Wiesental ließ man den schönen Tag ausklingen

Wanderverein Dautmergen

Einladung Wanderung Lochen – Plettenberg
Zu unserer nächsten Wanderung möchten wir recht herzlich einladen. Am kommenden Sonntag (6. Oktober) sie vom Lochen-Parkplatz auf den Plettenberg führen. Zu Beginn wird es für alle die wollen, ein wenig anstrengend, denn den Lochenstein zu erklimmen, ist immer wieder lohnend und das soll nicht ausgelassen werden. Wer sich das aber nicht „antun" will, kann natürlich unten warten. Dann wird auf den Schafberg (evtl. auch noch Wenzelstein) gewandert und schließlich noch auf den Plettenberg, wo bei der Hütte eine kleine Rast eingeplant ist. Danach geht es noch den Berg runter und dann ist die schöne Herbstwanderung zu Ende. Ein Rückmarsch ist nicht vorgesehen. Die Fahrer werden zum Lochen-Parkplatz chauffiert, um die Autos zu holen, während sich der Rest schon der abschließenden Einkehr widmen kann. Abfahrt am Bürgerhaus ist um 13.00 Uhr. Die Führung hat Norbert Mocker.

Kirbefest Wanderfreunde Täbingen (20.10.)
Am 20. Oktober feiern die Wanderfreunde Täbingen wieder ihr Kirbefest. Auch wenn wir diesen Termin erst einmal nicht in unserem ausgedruckten Veranstaltungsplan erwähnt haben, möchten wir doch diese traditionelle Wanderung machen. Entgegen den Vorjahren, wo meist ein „Umweg" gemacht wurde, d.h. niemand so recht wusste, ob ihm die Strecke zu lang sein könnte, werden wir diesmal aber auf direkten Weg zur Täbinger Festhalle wandern. So würden wir uns über rege Teilnahme an diesem „Spaziergang" freuen. Los geht es auch etwas später als gewohnt, nämlich erst um 14.00 Uhr am Bürgerhaus.

Rückblick Sen.-Nachmittagsunternehmung
Neue Rekord-Beteiligung bei den Senioren: 18 Personen waren am 20. September mit Gerlinde Ohnmacht unterwegs. Erst fuhr man zum Parkplatz unterhalb des Oberhohenberges. Ein gemütlicher Spaziergang auf dem Fahrweg mit Kreuzweg hinauf zu der vor einigen Jahren neu erbauten Nikolaus-Kapelle folgte. Man freute sich über das schöne Kirchlein, sang drinnen ein Lied, dann ging es zurück. Vor der Albvereins-Hütte wurde die Gruppe von der Organisatorin dann mit Kuchen und Kaffee verwöhnt. Anschließend wurde in Deilingen an der Auffahrt zum Tanneck noch ein ausgedehnter Spaziergang in einem Wohngebiet gemacht. Viel Freude hatte man auch an einer großen Ziegen-/Schafherde. Natürlich gab es zum Schluss des Nachmittags auch noch eine gemütliche Einkehr, nämlich im „Wiesental".

Termine:

06. Oktober	Nachmittagswanderung Lochen – Plettenberg
18. Oktober	Ausschuss-Sitzung
20. Oktober	Nachmittagswanderung Kirbefest Täbingen
25. Oktober	Kürbisgeister basteln

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:
Donnerstag, 03. Oktober:
- Alb-Guide-Tour 28: „Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs" – Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen mit NABU-Alb-Guide Sascha Losleben, Treffpunkt 10 Uhr im Haus der Natur Beuron. Festes Schuhwerk erforderlich, Rucksackvesper und Getränke bitte mitbringen

Samstag, 05. Oktober:
- NABU-Pflanzen- und Staudenbörse in Balingen von 9 bis 12 Uhr am Großen Parkplatz beim Freibad Balingen, Leitung: Peter Faber und Hannes Schurr
- Biotoppflege der IGNUK im NSG Scharlenbachtal. Leitung: Roland Bosch, Treffpunkt um 9 Uhr an der Grillstelle NSG Scharlenbachtal in Starzeln

- Alb-Guide-Tour 33: „Von Null auf 234 Meter mit 18 Metern pro Sekunde“ – Rundwanderung in Rottweil mit Besichtigung des Thyssen-Testturms mit NABU-Alb-Guide Karl Seemann, Treffpunkt um 15 Uhr in Rottweil am Bahnhof, Anmeldung frühzeitig erforderlich wegen begrenzter Teilnehmerzahl unter 07034-257110 oder karle.seemann@tonline.de

Sonntag, 06. Oktober:

- „Rund um den Apfel“ – Streuwiesenfest im Hessental mit dem NABU ab 13 Uhr am Parkplatz Friedhof Onstmettingen
- „Mit dem NABU unterwegs“ – Nachmittagswanderung für NABUs und Gäste ab 13 Uhr am Schafstall in Haigerloch-Stetten, Leitung: Jürgen Müller
- Alb-Guide-Tour 35: „Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt“ – Eine heimatgeschichtliche Wanderung durch die Schlichemklamm“ mit NABU-Alb-Guide Karl Götz, Treffpunkt um 13.30 Uhr in Dietingen, Ortsteil Böhringen, Parkplatz an der Schlichembrücke. Gutes Schuhwerk und ggf. Stöcke erforderlich

Nabu Gruppe Albstadt

Tour 25
Fels und Fluss
Auf und Ab im Schmeiental
Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „ Schmeienstrand“.

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m)
Termine: Sonntag, 13.10.2019, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg (am Ortsausgang von Straßberg Richtung Kaiseringen)
Alb-Guide: Sabine Froemel; Tel. 0 75 77 / 76 26; Mobil: 0151 / 53 68 64 50
Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m)
Gebühr: 4 Euro

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Dotternhauserner, 59 er im Westerwald

Die Anreise nach Andernach am Rhein, konnte man bei schönsten Wetter den höchsten Kaltwasser- Geysir der Welt erleben, im Naturschutzgebiet Namedyer Werth. Anschließend ging es nach Oberlahr wo im Hotel ein Schlemmer Buffet auf sie wartete. Bei Tanz und gemütlicher Runde lies man den ersten Tag ausklingen. Am 2. Tag nach dem Frühstück ging es entlang am Rhein nach Goarshausen. Mit dem Schiff ging es in gemütlicher Fahrt auf einem der schönsten Rheinabschnitte an der Lorely vorbei nach Rüdesheim. Das Städtchen mit seiner berühmten Drosselgasse und den vielen Weinstuben wurde erkundet, bevor man die Heimreise antrat.

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.
Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr, im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.
Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Albstadt. Am **Mittwoch, 09.10.2019** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.
Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen. Am **Samstag, 12.10.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.
Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 19.10.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.
Babysitterseminar ab 12 Jahre in Balingen. Am **Samstag, 19.10.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.
Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen. Am **Samstag, 02.11.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e. V.

Neuer Schwung für die grauen Zellen
Der 2-teilige Kurs findet am Dienstag, 01. Oktober und Dienstag, 15. Oktober 2019, jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus, Kirchgasse 14, in Bisingen statt. Die Leitung hat Frau Anne Heller, Gedächtnistrainerin.
„Bleibe gesund, lebe lang, stirb schnell“
Der Vortrag mit Gespräch findet am Montag, 07. Oktober 2019 um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Ulrich, Schloßstr. 9/1, in Geislingen statt. Referentin ist Frau Ulla Reyle, Gerontologin.
Frei werden von belastenden Gedanken
Der 3-teilige Grundkurs findet ab Dienstag, 08. Oktober 2019 jeweils von 19.00 - 21.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Margit Schacke, Dipl.-Pädagogin, The Work™Coach.
Ermutigen und Grenzen setzen – KESS-Basis-Elternkurs
Der 5-teilige Kurs für Mütter und Väter mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren findet ab Dienstag, 08. Oktober 2019, jeweils dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr im Kath. Kindergar-

ten St. Michael, Brühlstr. 7, in Geislingen statt. Die Leitung hat Diana Gehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin und KESS-Leiterin.

Start in den Tag mit Yoga

Der 6-teilige Kurs beginnt am Mittwoch, 09. Oktober 2019 und findet jeweils von 8.30 – 10.00 Uhr im Kath.Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Doris Walter, Kundalini-Yogalehrerin.

„Wenn nichts mehr geht...ist alles drin“

Das Tagesseminar findet am Samstag, 12. Oktober 2019 von 9.30 – 17.15 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin und Dipl.-Pädagogin, Leiterin des Focusing-Zentrums Tübingen.

Spannend vorlesen – Zuhörer in den Bann ziehen

Der Workshop findet am Dienstag, 15. Oktober 2019 von 18.00 – 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, St.-Paulus-Str. 2, in Frommern statt. Die Leitung hat Frau Elvira Mießner, Sprechpädagogin.

Anmeldung unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de

Herzsportgruppe Sportfreunde Isingen 2011 e.V.

In Deutschland gibt es rund 5.000 so genannte Herzsportgruppen (Koronarsport), in denen Herzpatienten mit fachkundiger Anleitung und unter medizinischer Kontrolle individuell abgestimmte sportliche Aktivitäten aufnehmen können. In den meisten Fällen sind die Herzsportgruppen an örtliche Sportvereine angeschlossen, die mit den behandelnden Ärzten und entsprechenden Fachklinik kooperieren.

Im Allgemeinen empfiehlt sich die Teilnahme an eine Gruppe im Anschluss an die Rehabilitationsmaßnahmen im Krankenhaus. Wer später an einer Herzsportgruppe teilnehmen möchte, spricht am besten mit dem behandelnden Arzt. Nach einer eingehenden Prüfung der Belastbarkeit des Herzens erhält man eine ärztliche Bescheinigung, nach deren Vorlage die gesetzlichen Krankenkassen die Kursgebühren übernehmen. Die Gruppenangebote unterscheiden sich nach der bescheinigten Belastbarkeit der Teilnehmer und umfassenden Aktivitäten wie Gymnastik, Spiele, Laufen etc. Ziel ist es, die Ausdauer und Muskelkraft zu verbessern sowie die Körperwahrnehmung für die persönlichen Belastungsgrenzen zu schulen. Auch geht es darum, die Angst vor körperlichen Belastungen und die Furcht vor einer erneuten Herzattacke beim Sport abzubauen. Nicht zuletzt ermöglichen die Herzsportgruppen, die oft über mehrere Jahre hinweg bestehen, den Austausch mit anderen Herzpatienten.

Und solch eine Herzsportgruppe gibt es ganz in der Nähe. Die Gruppe der Sportfreunde Isingen 2011 e.V. trainiert jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Eschwaldhalle in Isingen unter fachkundiger Anleitung von Frau Gabriele Luppold und selbstverständlich ärztlicher Aufsicht. Auch der Spaß gehört bei unserer sehr rührigen Gruppe dazu, so finden unter anderem auch immer wieder Wanderungen und ähnliche Unternehmungen statt.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Sportfreunde Isingen 2011 gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach bei Herrn Helmut Maier, Tel. 07428/2144 an oder kommen Sie einfach einmal völlig unverbindlich vorbei.

SPORTFREUNDE ISINGEN 2011 e.V.

Kreisbauernverband Zollernalb e.V.

***Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“*:**

Richtige Ziele – falsche Maßnahmen

Derzeit läuft die Unterschriftenaktion für das Volksbegehren Artenschutz: „Rettet die Bienen“. Wir haben eine Bitte an Sie: Informieren Sie sich über die Inhalte und vor allem deren Folgen. Viele Punkte klingen erst einmal gut, sinnvoll und unterstützenswert. Aber wie bei jeder Unterschrift zählt auch hier das sprichwörtliche Kleingedruckte. Warum wir als Landwirtschaft im Zollernalbkreis das Volksbegehren trotz richtiger Ziele ablehnen, bedarf daher einer Erklärung.

Eine Forderung des Volksbegehrens ist zum Beispiel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in vielen Schutzgebieten zu verbieten. Diese Gebiete sind jedoch nicht trotz, sondern vor allem auch wegen unserer Bewirtschaftung zu dem geworden, was sie heute so schützenswert macht. Das Pflanzenschutzmittelverbot trifft konventionelle wie auch ökologisch wirtschaftende Betriebe gleichermaßen. Damit können wir unsere Pflanzen auf dem Acker, dem Weinberg oder der Obstwiese im Krankheitsfall nicht ausreichend schützen und sie Ihnen, als Konsumenten, nicht in gewohnter Menge und Qualität zur Verfügung stellen. Die im Gesetzentwurf genannten Ausnahmeregelungen sind in der Praxis nicht umsetzbar. Wir Familienbetriebe verlieren durch das Volksbegehren unsere Perspektive.

Einige wenige Worte reichen jedoch nicht aus, um alle Aspekte eines so vielseitigen und spannenden Systems wie der Landwirtschaft zu erklären. Sprechen Sie gerne mit uns! Denn miteinander sprechen hilft allen Seiten, Missverständnissen vorzubeugen und zu verstehen, warum wir für den Artenschutz aber gegen das Volksbegehren sind.

Kreisbauernverband Zollernalb e.V., Walkenmühleweg 42, 72379 Hechingen
Tel. 07471/9899-20
zollernalb@lbv-bw.de
www.landwirtschaft-tuebingen-zollernalb.de

Zukunft Altbau

Geändertes EU-Energielabel für neue Heizungen ist eingeführt

Beim Heizungstausch sollten Hauseigentümer auf Effizienz achten

Zukunft Altbau: Neue Effizienzklasse A+++. Label ermöglicht keine Ermittlung der Heizkosten. Fachleute geben Rat.

Das EU-Energielabel für neue Heizkessel gibt auf einer Skala von grün bis rot an, wie effizient diese sind. Aufgrund verschärfter Anforderungen hat sich nun die Skala geändert: Seit 26. September 2019 gibt es die neue Effizienzklasse A+++, die Stufen E bis G entfallen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Hauseigentümer, die ihre Heizung erneuern lassen, sollten auf gute Effizienz und einen möglichst hohen Anteil erneuerbarer Energien achten, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Am besten sei es, gleich auf Heizungen mit A+ oder besser umzusteigen. Die Verbraucher sollten aber auch bedenken, dass das Label keinen Rückschluss auf die Betriebskosten erlaubt, da diese von weiteren Faktoren wie dem verwendeten Energieträger und dem energetischen Zustand des Gebäudes abhängen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Das Label rückt die Effizienz der Heizkessel als wichtiges Kaufkriterium in den Vordergrund. „Da die Anforderungen regelmäßig verschärft werden, wird der Druck auf die Hersteller erhöht, effizientere Heizungsanlagen in den Handel zu bringen und ältere vom Markt zu nehmen“, erklärt Frank Hettler. Die aktuelle Verschärfung ermöglicht es den Heizungsfirmen nun, effiziente Geräte mit A+++ zu bewerben. 2021 oder 2022 soll die nächste Verschärfung kommen. Langfristiges Ziel ist, die Effizienz im Heizungsbereich sukzessive zu steigern sowie auf die Vorteile von Ökoheizungen hinzuweisen.

Erneuerbare top, Fossile schlechter

Heizungen, die regenerative Energien nutzen, erhalten ein A+++, ein A++ oder ein A+. Das ist bei Solarkollektoren als Ergänzung zur Wärmeerzeugung der Fall, bei den meisten Holzheizungen und bei effizienten Wärmepumpen. KWK-Anlagen können die Noten A+++ bis B erhalten. Gasheizungen und Ölheizungen mit Brennwerttechnik liegen auf der Skala bei A oder B – in seltenen Fällen auch A+. Eine bessere Einstufung ist möglich, wenn die Anlagen mit erneuerbaren Energien kom-

biniert werden, etwa einer thermischen Solaranlage oder einer Wärmepumpe. Weniger effiziente Niedertemperaturgeräte, die die im Abgas enthaltene Energie nicht ausnutzen, erreichen die Effizienzkategorie C. Sie dürfen nur noch in bestimmten Mehrfamilienhäusern eingesetzt werden. Geräte der Klasse D kommen in Deutschland bereits jetzt nicht mehr in den Handel; sie werden nur noch in manchen südeuropäischen Ländern mit niedrigem Heizenergiebedarf verkauft.

Für neue Heizgeräte und Warmwasserbereiter bis 70 Kilowatt Leistung ist das Etikett Pflicht, Warmwasserspeicher bis einschließlich 500 Liter Speichervolumen sowie Produktkombinationen benötigen das Label ebenfalls. Für diese sogenannten Verbundanlagen gilt das erweiterte Label bereits. Die erweiterte Skala gilt auch für neue Einzelraumheizgeräte bis 50 Kilowatt Leistung, etwa Pelletöfen und andere Holzheizungen.

Keine Information über Energiekosten

Anders als bei Elektrogeräten gibt das Label keinen Aufschluss über die Betriebskosten: „Das Label vergleicht Anlagen mit unterschiedlich teuren Energieträgern, beispielsweise Öl- und Stromheizungen“, erklärt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär Heizung Klima Baden-Württemberg. „Außerdem wird der Energieverbrauch einer Heizung immer auch vom Energiestandard des jeweiligen Gebäudes mitbestimmt, also davon, ob Dach, Wand und Kellerdecke gedämmt sind, ob gute Fenster vorhanden sind und ob die Luftdichtigkeit stimmt.“ Darüber hinaus hängen Heizkosten maßgeblich von der Verteilung der Heizwärme, der Art der Heizkörper/Fußbodenheizung und dem jeweiligen Heizverhalten ab. „Eine professionelle Beratung durch einen Energieberater oder einen SHK-Fachhandwerker ist deshalb unbedingt nötig“, so Knapp weiter.

Wer eine Heizungsmodernisierung ins Auge fasst, sollte einen qualifizierten, unabhängigen Gebäudeenergieberater hinzuziehen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Sie haben das ganze Haus im Blick und machen erst nach einer Prüfung der Gebäudehülle und der Anlagentechnik Vorschläge zur passenden Heiztechnik. Die individuellen Rahmenbedingungen wie die Größe des Gebäudes, die Anzahl der Nutzer bei der Warmwasserbereitung und Wünsche des Eigentümers werden dabei ebenso berücksichtigt wie Fördergelder, die eine bessere Heiztechnik zu wirtschaftlichen Kosten ermöglichen sollen. Außerdem zeigen Energieberater auf, mit welchen zusätzlichen Sanierungsschritten weitere Energieeinsparpotenziale gehoben werden können.

Eigentümer von Häusern in Baden-Württemberg sollten beim Austausch des Heizkessels zusätzlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes berücksichtigen. In diesem Bundesland dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren.

EU-Heizungslabel gilt seit 2015 für Neugeräte – Altgeräte erhalten ein eigenes Label

Das Energieeffizienzlabel der Europäischen Union für neue Heizkessel gilt seit September 2015. Hersteller sind verpflichtet, ihre Geräte energetisch zu klassifizieren. Das Label geht zurück auf die 2009 beschlossene Ökodesign-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates. Ziel ist die Minderung des Treibhausgases CO_2: Rund 80 Prozent der verbrauchten Energie in Privathaushalten gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasserbereitung.

Altgeräte im Heizungskeller benötigen das EU-Label übrigens nicht. Für sie gibt es seit dem Jahr 2016 eine vergleichbare deutsche Kennzeichnung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt.

Blinden- und Sehbehindertenverband Baden-Württemberg e.V.

Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d.h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen.

Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen in der Zeit vom **08. – 15. Oktober 2019** (Woche des Sehens) unterstützen möchten, sind wir für eine finanzielle Zuwendung sehr dankbar.

Kontaktadresse:
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart , Telefon: (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
www.bsv-wuerttemberg.de
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33STG

Druck + Verlag
WAGNER

Seit 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenauftrag

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) Dotternhausen / Dautmergen

Kalenderwoche

per Fax 07154 8222 - 15 | per Mail anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigentext (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen (Bitte ankreuzen)

- ☐ unter voller Anschrift
- ☐ unter Telefon
- ☐ unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- ☐ 2-spaltig (90 mm breit)
- ☐ 4-spaltig (187 mm breit)
- ☐ ca. _____ mm hoch **(Mindesthöhe 30 mm)**

Abbuchungsermächtigung

- ☐ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- ☐ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Einwilligungserklärung:

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung.Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.
In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

☐ Ich bin damit einverstanden *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.
Anzeigenkombi
Zollernalbkreis
Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 4.400 Haushalte im Zollernalbkreis an!

Anzeigen-Info:
Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

UNTERRICHT

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

IMMOBILIENMARKT

Zu verkaufen in Onstmettingen:
Zweifamilienhaus, BJ 1971, Grdst. 569 m², Wfl. 190 m², 7 Zimmer, 2 Balkone, 2 Garagen, Garten, Energieausweis 250,7 kWh, **KP 339.500,00 €**

TRAUB IMMOBILIEN
07195-587663, postfach@traub.info

GESCHÄFTSANZEIGEN

Entsorgung und Containerdienst
Rufen Sie an!
bbz BETON
zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306
- Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug und Holz
- Transportbeton, Sand und Kies

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • 72336 Balingen
Tel. 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

Man muss nicht alles wissen.
Man muss nur wissen, wo man es findet.

Mach's wie sie: Hol Dir die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Balingen und Umgebung.
Jetzt bei:
Deutsche Post · Netto · REWE
Bleicher Medien Ihr Verlag Das Örtliche
Das Örtliche
www.dasoertliche.de

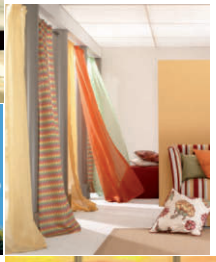
Heizen geht heute anders
Besuchen Sie unsere Infrarotheizungsausstellung am Schausonntag*, 6. Oktober in Heidenstadt von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Boden • Türen • Wand & Decke • Holz im Garten • Montageservice
Hans Kleiner - Holzmarkt GmbH
*Keine Beratung/kein Verkauf
Nusplinger Str. 21
72362 Nusplingen-Heidenstadt
Tel. 0 74 29-93 14-0
Fax 0 74 29-93 14-28
holzinfo@hans-kleiner.com
Hechinger Str. 29
72461 Albstadt-Tailfingen
Tel. 0 74 32-17 06-86
Fax 0 74 32-17 06-87
www.hans-kleiner.com
KLEINER HOLZFACHMARKT

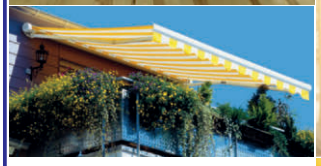
Lichtblick
Der fröhliche Pflegedienst
07427 / 942802
365 Tage im Jahr
24 h Rund um die Uhr erreichbar

Wir bieten auch Tierbesuche an, Gedächtnistraining, Gymnastik, ...

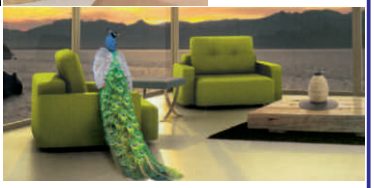
SCHÖNER EINRICHTEN
SCHÖNER WOHNEN



Raum
Weite
Platz
Schutz



• Gardinen, Faltstores
• Bodenbeläge + Teppiche
• Markisen, Sonnensegel Insektenschutz
• Polsterarbeiten



SAUTER RAUMAUSSTATTUNG GmbH
72336 Balingen-Frommern
Jahnstraße 5
Telefon 07433 36061
Telefax 07433 381595
raumausstattung.sauter@t-online.de

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.
KW 41
AUTO & ZWEIRAD
Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-73
Wir beraten Sie gerne!
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

DAHEIM STATT HEIM
24h Betreuung im eigenen Zuhause
PROMEDICA PLUS Betreuung und Pflege daheim
Ihre persönliche Beratung vor Ort
Region Zollernalb / Sigmaringen
Tel. 07432 - 171999
zollernalb@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/zollernalb
Unsere Pflegekräfte - herzlich - kompetent - engagiert